

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 25.03.2025,**

- | | |
|--|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | BVV-Beschluss-Nr. 698/V vom 20.02.2019
Hinweise auf Leerstand statistisch erfassen
Drucksachen-Nr. 1071/V |
| 2. Berichtersteller/in: | Bezirksstadtrat Tim Richter |
| 3. Beschlussentwurf: | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben. |
| 4. Begründung: | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen. |
| 5. Rechtsgrundlagen: | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz |
| 6. Finanzielle Auswirkungen: | keine |
| 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung: | entfällt |
| 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): | ja |
| 9. An der Vorlage hat mitgewirkt: | entfällt |

Tim Richter
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 698/V vom 20.02.2019
Hinweise auf Leerstand statistisch erfassen
Drucksachen-Nr. 1071/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Tim Richter

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.02.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

*„Das Bezirksamt wird ersucht, Hinweise von Bürger*innen auf leerstehenden Wohnraum statistisch zu erfassen. Ebenso erfasst werden sollen die eingeleiteten Schritte sowie deren Ergebnis. Der BVV soll jährlich in geeigneter Form über diese Statistik berichtet werden.“*

Hierzu wird folgendes berichtet:

Das Wohnungsamt hat eine Statistik mit Hilfe von Excel entwickelt. Diese Statistik beinhaltet folgende Ordnungsmerkmale:

- 1) Zuordnungsnummer des Vorgangs
- 2) Adresse
- 3) Meldeweg (Anzeige extern oder Amtsverfahren)
- 4) Art der Zweckentfremdung
- 5) Eingeleitete Schritte
- 6) Ergebnis (ggf. Entscheidungstenor des Bescheids)

Zusätzlich wird für einige Vorgänge eine Liste geführt, deren Inhalte in der Präsentation „Leerstand von Wohnraum im Bezirk Steglitz-Zehlendorf“ aufbereitet werden, und über die laufend in nichtöffentlicher Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste berichtet wird.

Zudem werden wir den Bereich „Zweckentfremdung“ personell verstärken, um das selbst gesteckte Ziel, die Anzahl der Amtsverfahren zu verdoppeln, zu erreichen. Hierfür ist eine Erfassung im Sinne des Beschlusses auch aus verwaltungsökonomischen Gründen sinnvoll.

Da seit Beschlussfassung laufend im Ausschuss für Bürgerdienste berichtet wurde, startet die Erfassung aus verwaltungsökonomischen Gründen mit dem Geschäftsjahr 2025. Die Berichterstattung für die BVV müsste dann noch im Vernehmen mit und durch den Ausschuss für Bürgerdienste operationalisiert werden.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Tim Richter
Bezirksstadtrat